

Inhalt

Einleitung und theoretischer Zugang

Gerhard Bauer

Das fortdauernde Aufschweben der Phantasie; seine zunehmenden äußeren und inneren Hinderungsgründe 9

Robert Stockhammer

„Phantastische Genauigkeit“.
Status und Verfahren der literarischen Phantasie im 20. Jahrhundert 21

Hans Richard Brittnacher

Vom Risiko der Phantasie. Über ästhetische Konventionen und moralische Ressentiments der phantastischen Literatur am Beispiel Stephen King 36

Vier Felder der literarischen und nie nur literarischen Phantasie

Norbert Miller

Traum- und Fluchtlandschaften. Zur Topographie des jungen Kafka. Mit einem Exkurs über die Träume in der „Schwarzen Romantik“ 63

Robert Stockhammer

Phantasmen und Faszinosen der Macht: Zauberer um 1900 103

Gerhard Bauer

Die nie ganz gelingende (Selbst-)Auslöschung der Phantasie: Zamjatin und sein Nachklang bei Orwell 118

Karlheinz Barck

Phantasie und Bilderrausch im Surrealismus. In zwei Sätzen und einer Coda 135

Sieben Exempla, epochal und individuell

Wilhelm Füger

“Ideareale Funtasies“:
Modalitäten des Wirklichen in James Joyces *Ulysses* 149

Elfi Bettinger/Gerhard Bauer

“The passage to that fabled land“: Virginia Woolf, *To the Lighthouse* 167

Gerhard Bauer

„Prachtvolle Lästerungen gegen diese Welt“:

Die Obsession des Provisorischen in Bruno Schulz' *Zimtläden* 184

Carlos Rincón

Das Phantastische als Simulacrum: Jorge Luis Borges 200

Carola Opitz-Wiemers

„dein und mein Alter und das Alter der Welt“:

Ingeborg Bachmanns Roman *Malina* 211

Heinz Ickstadt

“Not a disentanglement from but a progressive knotting into“: (Sprach-)Spiel,
Paranoia und der Traum vom freien Selbst im Erzählwerk Thomas Pynchons 225

Uwe Schoor/Gerhard Bauer

Das tickende Fleisch unterm Gras: Wolfgang Hilbig, *Alte Abdeckerei* 239

Schluss

Gerhard Bauer

Entdeckungen und Verrückungen durch literarische Phantasie 255

Auswahlbibliographie 263

Namensregister 265

Sachregister 269

Autorenverzeichnis 271